



Географическое положение Германии

2021 год

**GEOGRAPHISCHE
LAGE
Deutschlands**

Name

Deutschland/Bundesrepublik Deutschland, Lage Europa, Fläche 357 022 qkm;
Einwohner 82401 Mill. Pkw-Kennzeichen D. Hauptstadt Berlin. Sprache Deutsch
Ethnische Gruppen Deutsche (91,1%), Türken (2,5%), Ex-Jugoslawen (1%), Italiener
(0,7%), Griechen (0,4%), Sonstige (4,3%), Religion Christen (66,8%), Katholiken
(33,4%), Protestanten (33,4%), Muslime (3,1%), Juden (0,1%), Sonstige (30%),
Staatsform Parlamentarische Bundesrepublik (seit 1949)



GEOGRAPHISCHE LAGE

Die Bundesrepublik Deutschland liegt in Mitteleuropa zwischen den skandinavischen Ländern im Norden, den Alpenländern im Süden, den Ländern im atlantischen Westeuropa und den osteuropäischen Ländern. Die Bundesrepublik Deutschland grenzt im Norden an Dänemark, im Osten an Polen und die Tschechische Republik, im Süden an Österreich und die Schweiz und im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande.



Die Seehäfen - Hamburg, Bremen, Bremerhaven, Lübeck



Rostock, Warnemünde, Stralsund sind die größten von ihnen - behalten ihre starke Position im internationalen Wettbewerb. Auf dem Gebiet der Seeschifffahrt gehört Deutschland zu den führenden Ländern.



Die Binnenschifffahrt in Deutschland stützt sich auf ein leistungsfähiges Netz von Wasserstraßen, darunter ist eine so wichtige internationale Wasserstraße wie der Rhein.



Die wichtigsten Binnenhäfen der BRD sind Duisburg, Mannheim, Hamburg, Köln



Ludwigshafen, Wesseling, Gelsenkirchen, Karlsruhe, Magdeburg.



Die Deutsche Lufthansa gehört zu den erfolgreichsten international tätigen Luftverkehrsgesellschaften.



Der Einsatz der Großraumflugzeuge (wie z.B. der Airbus2) führte zu einer spürbaren Konzentration des Luftverkehrs

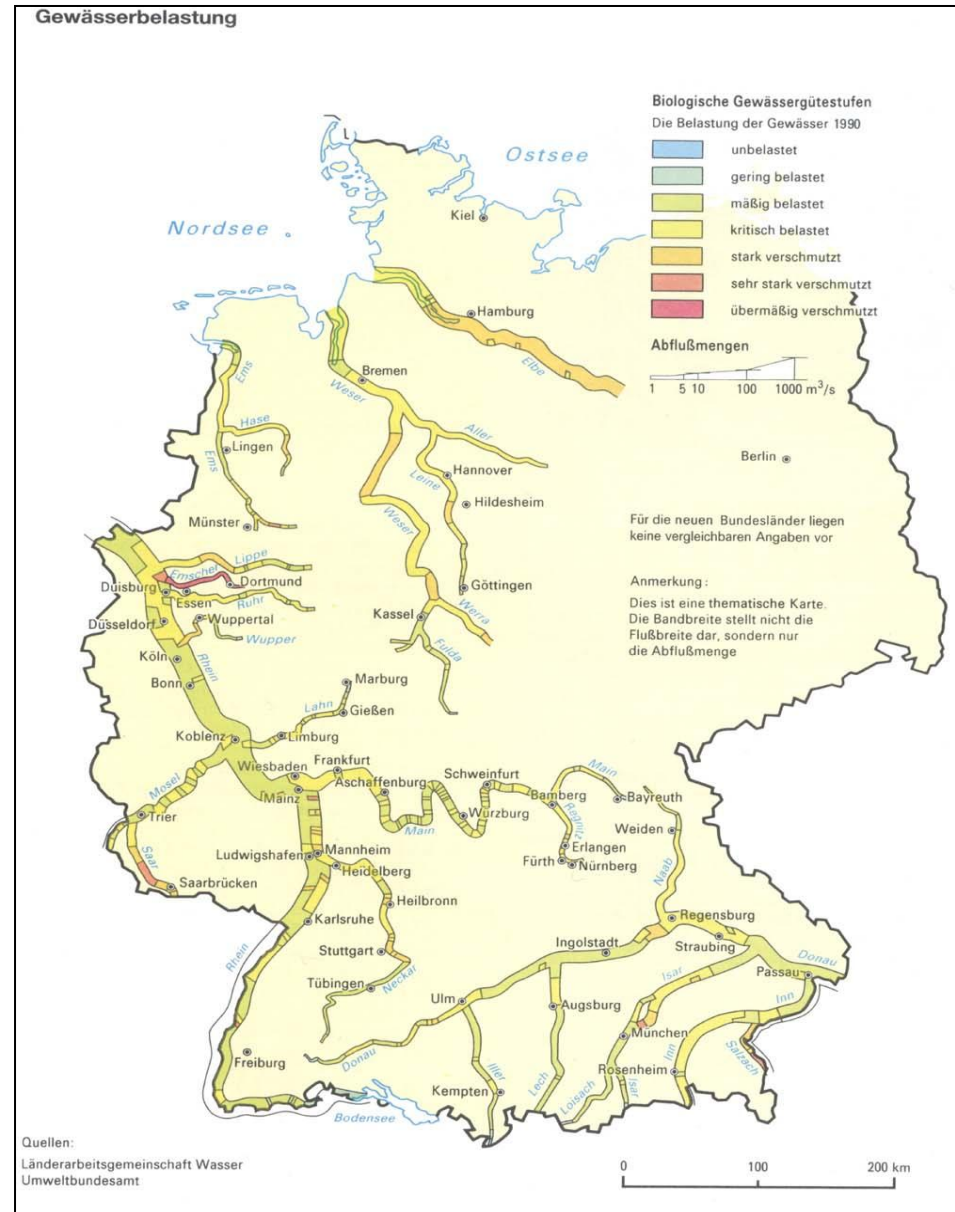


auf die größeren deutschen
Verkehrsflughäfen der BRD Berlin-Tegel,
Berlin-Schönefeld, Bremen, Düsseldorf,
Frankfurt a.M., Hamburg, Hannover, Köln-Bonn,
München, Nürnberg, Saarbrücken, Stuttgart.



Hauptflüsse

Zu den wichtigsten Flüssen Deutschlands gehören der Rhein mit seinen Nebenflüssen (die Mosel, der Neckar und der Main), die Ems, die Weser, die Elbe und die Oder, die nach Norden fließen.



Die Ostseeküste ist teils sandige Flachküste, teils felsige Steilküste, die durch Förden und flache Buchten reich gegliedert ist. Die wichtigsten deutschen Inseln in der Ostsee sind Fehmarn, Rügen und Usedom.



Südlich der Ostseeküste erstreckt sich bis zur Elbe und bis zum Oder-Havel-Kanal die Mecklenburgische Seenplatte, das seenreiche Moränenland.



Die Mittelgebirge

Die Mittelgebirge bestehen aus geologisch sehr alten Gesteinen. Massig und steil ragt das nördlichste Mittelgebirge aus der Ebene auf.



Der Harz.

Der dicht bewaldete Harz ist an Naturschönheiten reich.



Er bildet eine eigene Klimaregion mit rauhen Gebirgswinden, kühlen Sommern und schneereichen Wintern. Der höchste Berg des Harzes ist der Brocken (1142 m).



Zwischen dem Harz und dem Gebirge des Thüringer Waldes erstreckt sich das Thüringer Becken. Das Thüringer Becken ist zum Teil bewaldet, seine waldfreien Lößböden werden intensiv landwirtschaftlich genutzt.



Wegen seiner Schönheit wird das Eibsandsteingebirge «die Sächsische Schweiz» genannt.



Das Durchbruchstal der Elbe südlich von Dresden diente seit alters her als wichtiger Verkehrsweg zwischen Nord und Süd.



Die weite und hügelige Hochebene zwischen der Donau und den Alpen heißt das Alpenvorland. Es ist durchschnittlich 500 m hoch und erhebt sich allmählich zum Alpenrand. Typisch für diese Landschaft sind Moorgegenden und Hügelketten mit Seen (Ammersee, Starnberger See, Chiemsee).



Im äußersten Süden besitzt Deutschland
Anteil an den Nördlichen Kalkalpen,



zu denen die Allgäuer Alpen, die Bayerischen Alpen und die Berchtesgadener Alpen gehören.



Der höchste Berg Deutschlands ist die Zugspitze (2962 m) in den Bayerischen Alpen.

